

St. Konrad:

Seniorennachmittag in St. Konrad „Was bleibt - und was zählt wirklich?“

Der Seniorennachmittag am 18. Februar begann in diesem Jahr mit einem besonders würdigen Auftakt: Gemeinsam feierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen schönen Gottesdienst zum Aschermittwoch, gestaltet von Pfarrer Lucaci, mit der Austeilung des Aschenkreuzes.

*Von Manfred Bräuner
18. Feb. 2026*

Das Zeichen des Aschenkreuzes – „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst“ – führte in die Stille und machte deutlich: Unsere Zeit ist kostbar. Gerade in dieser Besinnung liegt eine Einladung, neu zu entdecken, was im Leben wirklich zählt.

Im Anschluss versammelte sich die Gruppe gemeinsam am Tisch. Unter dem Leitwort Jesu **„Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz“** stand die Frage im Mittelpunkt: *Was bleibt – und was zählt wirklich im Leben?*



Die Lesung aus dem Buch Kohelet ("Alles hat seine Stunde") eröffnete eine Zeit des Nachdenkens. In einem bewegenden Vorlesetext ("Der Schatz, der bleibt") wurde deutlich: Nicht Besitz oder äußere Erfolge sind die wahren Schätze eines Menschen, sondern Vertrauen, Beziehungen, gelebte Liebe und die Fähigkeit zu vergeben.

Im anschließenden Austausch entwickelte sich eine lebhafte und zugleich sehr achtsame Gesprächsrunde. Persönliche Erinnerungen wurden geteilt, Erfahrungen weitergegeben und manche

Lebensweisheit ausgesprochen. Es wurde erzählt, gelacht und auch still zugehört – getragen von einer spürbar guten Atmosphäre.

Bei Kaffee, Kerzenschein und Gebäck klang der Nachmittag in geselliger Runde aus. Es wurde deutlich: Gemeinschaft ist selbst ein Schatz – gerade in der Fastenzeit, die uns einlädt, das Wesentliche neu in den Blick zu nehmen.

Wir danken allen, die dabei waren, und freuen uns schon auf das nächste Treffen!

Wo dein Schatz ist, da ist dein Herz ♥
wichtig:

